

Mittel zur Erreichung des Zwecks.

Die Mittel, um den vorgesezten Zweck zu erreichen, sind folgende:

Diejenigen Buchhändler, welche dem Vereine beitreten, geben entweder ein freiwilliges Geschenk ein für allemal, einen jährlichen Beitrag, oder aber einige Werke ihres Verlages, welche zum Besten der Fonds des Vereins verkauft werden.

Die baaren Beiträge werden alljährlich in Leipzig durch den zeitigen Cassirer bei den Herren Commissionairs eingezo- gen, und sollen die Herren Prinzipale im Monat Februar oder März durch Bittel, sowohl an ihre eigenen Beiträge als daran erinnert werden, diejenigen ihres Personals zahlen, so- wie etwaige Verlags-Beiträge ausliefern zu lassen.

Die Verlags-Beiträge sollen in der Handlung des Cassi- rers in Berlin einen eigenen Platz, sowie in den Büchern derselben ein eigenes Conto erhalten.

Alljährlich wird für dieses Conto ein Abschluß gemacht und unter Veröffentlichung desselben der Saldo der Casse des Vereins überantwortet.

Der übliche Rabatt ist für den Verkäufer bestimmt, um eines Theils die Spesen zu decken, andererseits um ihn der Versuchung zu überheben, dem eigenen Lager-Exemplar beim Verkaufe den Vorzug zu geben.

Jedem neuen buchhändlerischen Etablissement in Deutsch- land soll nach Kenntnißnahme des betreffenden Circulars ein Exemplar unserer Statuten, sowie eine Aufforderung zugehen, dem Vereine seine Unterstützung zuschießen zu lassen.

Verwaltung des Vereins.

Die Verwaltung des Vereins wird durch folgende jährlich neu zu ernennende Beamte unentgeltlich besorgt:

- 1) Ein Vorsteher.
- 2) Ein Cassirer.
- 3) Ein Secretair.

4-6) Drei Prüfungs-Commissarien.

Diese Beamten versammeln sich regelmäßig jeden Monat einmal, und wird in diesen Versammlungen der Vorsteher den Vorsitz führen, sowie sämtliche eingegangene Pöcen vor- tragen. Alle eingehenden Sachen gehen zuerst an den Vor- steher, und werden von diesem den Herren Prüfungs-Com- missarien zum gutachtlichen Bericht zugetheilt, läßt sich der- selbe nicht an Ort und Stelle abfassen, so sind die Herren Prüfungs-Commissarien verpflichtet, einer oder einigen aus- wärtigen Buchhandlungen die Sache zum Bericht einzusenden, und dafür zu sorgen, daß bei einer der nächsten Sitzungen des Vorstandes die Angelegenheit erledigt werde.

Berathene Sachen gehen an den Secretair zur Expedition, und werden von diesem nach Einholung der sämtlichen Un- terschriften des Vorstandes expedirt. Der Secretair führt eine Liste über alle Sachen, und bemerkt Ein- und Ausgang, so- wie das Resultat der Berathungen.

Der Cassirer nimmt alle Beiträge an und liefert dagegen gedruckte, von ihm und einem zweiten Mitgliede des Vorstandes unterzeichnete Quittungen.

Er besorgt den Verkauf der eingehenden Verlags-Beiträge, und führt darüber Buch und Rechnung, worüber ihm nach er- folgter Bekanntmachung des Abschlusses von der jährlich in Leipzig zu ernennenden Commission Decharge ertheilt wird.

Unterstützung zahlt er auf Anweisung des ganzen Vorstandes.

Aufbewahrung und Sicherstellung der Casse.

Es sollen stets etwa 100. fl. zu den laufenden Ausgaben und baaren Auslagen in der Casse disponibel sein. Größere Summen werden sofort in Preussischen Staats-Schuld-Schei- nen in einer besonderen Casse mit 3 verschiedenen Schlössern verwahrt werden, zu der der Vorsteher, der Cassirer und der Secretair jeder einen Schlüssel führen.

Anwendung des Capitals.

Aus den außerordentlichen Beiträgen und der Hälfte der jährlichen Beiträge für die ersten zwei Jahre, sowie aus einem Fünftheil der späteren jährlichen Beiträge soll ein bis zur

Höhe von Fünftausend Thalern anwachsender eiserner Fonds gebildet werden; hat er dieselbe erreicht, so soll diese Angele- genheit von dem Vorstande weiter berathen werden. Die Zin- sen von diesem eisernen Fonds und die übrigen vier Fünf- theile der Beiträge, sowie das aus dem Verkauf der Verlags- Beiträge gebildete Capital werden zu Unterstützungen verwendet.

So wenig der Verein gesonnen ist, eine Unterstützung, insofern solche nicht geradezu als ein Darlehn erbeten oder bewilligt worden ist, zurückzufordern, so vertraut er doch der Dankbarkeit der Unterstützten, daß sie stets eingedenk sein werden, wie der Verein nächst Gott die Veranlassung ge- wesen, sie vom Verderben zu retten, und sie zum Theil in den Stand gesetzt hat, wieder in die Reihe nützlich wirken- der Geschäftsleute einzutreten. Er erwartet daher, daß sie sich redlich bemühen werden, ihr Fortkommen durch Fleiß und gutes Betragen zu befördern, auch daß es eine Gewiß- senspflicht für jeden bleibe, das, was ihm zur Aushülfe ge- geben, nach und nach zurückzuzahlen, und den Verein da- durch in den Stand zu setzen, andere hilfbedürftige Indivi- duen gleichmäßig unterstützen zu können.

Die Namen der Unterstützten werden öffentlich nie genannt,

Nöthige Veränderung des Statuts.

Zu den nöthigen Verbesserungen dieses Statuts wird die Erfahrung in der Folge die zweckmäßigste Anleitung liefern.

Verzeichniß der Beiträge

für den

Verein zur Unterstützung hilfbedürftiger Buchhändler in Deutschland.

N a m e.	Verlags-Beitrag- Sährlich.	Sährlich.	Ein für allemal.
Amelang, C. F., in Berlin	—	3 ^{fl}	
Krüger, L. F.	—	1 =	
Schmidt, F. G.	—	1 =	
Aschenfeldt, C. F., in Lübeck	—	—	20 ^{fl}
Anhuth, C., in Danzig	—	2 =	
Kabus, Commis	—	—	
Anhuth, Lehrling	—	—	
Artaria & Fontaine, in Mannheim	—	—	10 ^{fl}
Ascher, in Berlin	—	2 =	
Lichtenstädt, A. J., Buchhalter	—	1 =	
Sohn, A., Lehrling	—	1 =	
Basso, in Quedlinburg	—	3 =	
Bäumler, G., vorm. Haubenstricker in Nürnberg	—	1 =	
Bechtold & Hartje, in Berlin	5 ^{fl}	—	
Becker, C. J., in Ebersfeld	—	1 =	
Bühler, C., in Magdeburg	1 ^{fl}	1 =	
Busse, L.	—	1 ^{fl}	
Braun, Fr., in Offenburg	—	1 =	
Belser'sche Buchhandlung in Stuttgart	—	1 =	
Blatt, Georg, in Altona	—	1 =	
Brazzova, Jos., in Dresden	—	1 =	
Curths, Carl, in Berlin	—	2 =	
Cranz, Gust., in Berlin	—	2 =	
Krigan, Commis 15 fl.	—	—	
Raspe, Lehrling 5 fl.	—	—	
Daisenberger'sche Buchhandl. in München	—	2 =	
Deiters, in Münster	—	1 =	
Dietrich'sche Buchh. in Götting. (auf 3 Jahre)	—	3 =	
Dittmar, F. G., in Sangerhausen	5 ^{fl}	2 =	
Richter, Commis 15 fl.	—	—	
Heyne, Lehrling 10 =	—	—	
Liesegang 5 =	—	1 =	

11-362 30